



# Pfarnachrichten PASTORALVERBUND Bigge-Lenne-Fretter-Tal

St. Joseph **Bamenohl** • St. Johannes Nep. **Finnentrop** • St. Matthias **Fretter**  
St. Georg **Schöndelt** • St. Antonius Eins. **Heggen** • St. Anna **Lenhausen**  
St. Antonius Eins. **Rönkhausen** • St. Georg **Schlprüthen**  
Mariä Himmelfahrt **Schönholthausen** • St. Johannes Baptist **Serkenrode**

**AUSGABE 1/2021**  
10. - 31.01.2021  
- für 3 Wochen -

Preis  
**40 Ct.**



**„Ich taufe euch mit Wasser. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.“ (Matthäus 3,11)**

*Feuer und Wasser, Gegensätze, und doch Bestandteil derselben Taufe. Auch heute taufen wir Christen mit Wasser, in der Hoffnung, dass Gottes Geist auf den Täufling herabkommt und ein Feuer des Glaubens im Herzen zu brennen beginnt.*

**Redaktionsschluss** für die Pfarnachrichten Nr. 02-2021  
Dienstag, 26.01.2021 - 11.00 Uhr

Liebe Gemeindemitglieder in den Gemeinden unseres Pastoralverbundes!

Abgesehen von Schreibtischarbeit war mein letztes berufliches Wirken im Jahr 2020 die Feier der hl. Messe am späten Vormittag des 31. Dezember; dies ist der 7. und somit vorletzte Tag der Weihnachtsoktav. Das Schlussgebet dieser Messe lautet:

*Barmherziger Gott, in jeder Not bist du unsere Hilfe. Du hast uns im vergangenen Jahr auf unseren Wegen geleitet. Bleibe bei uns mit deinem Schutz. Gib uns, was wir für dieses vergängliche Leben brauchen, und führe uns zur ewigen Vollendung bei dir. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.*

Dieses Gebet sagt uns: Wir sind im vergangenen Jahr keinen einzigen Schritt gegangen, den Gott nicht mitgegangen ist; und wir dürfen gewiss sein: Wir werden auch im neuen Jahr keinen einzigen Schritt ohne Gottes Begleitung gehen – was auch immer da kommen mag.

Dieses Gebet sagt uns auch: Wir dürfen im „Hier und Jetzt“ Gott um seinen Beistand und seine Hilfe bitten und im Glauben darauf vertrauen. Dieses „Hier und Jetzt“ wird im Gebet „dieses vergängliche Leben“ genannt.

„...und führe uns zur ewigen Vollendung bei dir.“ Unser christliche Glaube sagt uns aber noch mehr: Unser Denken, Sprechen und Handeln, und damit unsere ganze Existenz können und dürfen wir nicht an der Grenze der sichtbaren und erfahrbaren Welt und an der Grenze unseres Lebens in dieser Welt einfach abbrechen und enden lassen. Was auch immer die „ewige Vollendung“ sein mag – der Glaube an die Auferstehung Jesu verbietet es uns Christen, zu denken und zu sagen: „Mit dem Tod ist alles aus“ und dann in Konsequenz gemäß dieser Theorie zu leben.

Eine Besonderheit dieser Messe am letzten Tag des alten Jahres war für mich: Ich habe sie als Priester allein, d. h. als sogenannte „Stille Messe“ oder „Privatmesse“ gefeiert. Dies habe ich vor dem März des vergangenen Jahres nur gelegentlich getan; von Mitte März bis Ende April durchgehend und dann wieder vermehrt seit dem 4. Advent, nachdem ich viele Messen in unserem Pastoralverbund hatte absagen müssen.

---

**Mehr Infos zur Corona-Situation**

siehe Seite 9.

---

### **An dieser Stelle möchte ich nur drei Anmerkungen dazu machen:**

1. Die tatsächliche Abwesenheit der Gemeinde bei dieser Form der Messe, und wenn es auch nur ein einziger mitfeiernder Gläubiger wäre, bedeutet keineswegs, dass der Priester diese Messe allein zur eigenen Erbauung, d. h. für sich selbst und unter Ausblendung der Gemeinden und Menschen feiert, für deren Dienst er sich von Gott bestellt weiß. Die Messe auch des Priesters allein kann nur eine hl. Messe im Sinne der Kirche und damit gültige Messe sein, wenn Sie in Gemeinschaft, d. h. in innerer Verbundenheit mit Papst, Bischöfen und der ganzen Kirche, und das bedeutet natürlich auch: für die Menschen vor Ort, gefeiert wird.
2. Der Priester, oder gar „die Kirche“ kann sich gerade bei diesem Tun nicht „verstecken“ – auch wenn diese Form der Messe, oberflächlich betrachtet, „unsichtbar“ bleibt. EINER ist doch gewiss für jeden, der glaubt, außer dem Priester auch dann gegenwärtig. „In ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir“ (Apg 17, 28) – in unserem Tun und Lassen, in der „privaten“, persönlichen und gemeinschaftlichen Betätigung im Glauben, in Liturgie und Werken der Nächstenliebe.
3. Die „Stille Messe“ oder „Privatmesse“ kann und darf auf keinen Fall die Normalform der Messfeier sein. Zu möglichen Alternativen in der gegenwärtigen Krise mehr an anderer Stelle dieser Pfarrnachrichten.

Bleiben wir also in dieser schwierigen Zeit zumindest durch das doch so starke, wenn auch für unsere Augen unsichtbare Band des Glaubens und des Gebetes verbunden. Ich wünsche Ihnen – auch im Namen des ganzen Pastoralteams und des Pfarrbüroteams – viel Kraft für die kommenden Wochen, die uns vermutlich noch einiges abverlangen und zumuten werden. Gehen wir zuversichtlich, im festen Vertrauen auf Gottes Mitgehen in dieses neue Jahr 2021! Dazu erbitte ich Ihnen und allen, die zu Ihnen gehören und Ihrer Sorge anvertraut sind den Segen Gottes.

Ihr Vikar Stefan Schneider

# Informationen für den Pastoralen Raum



Gesegnete Aufkleber liegen in allen Kirchen im Schriftenstand aus!

Alle Angaben dieses Pfarrbriefs beziehen sich auf den Stand vom 07.1.2021, 15 Uhr. Aktuelle Änderungen oder Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage, den Veröffentlichungen über Facebook und Instagram, sowie der örtliche Presse!

**Fernsehgottesdienst im ZDF um 9.30 Uhr:**  
So. 17.01., aus Frankfurt am Main  
So. 31.01., aus dem Erzstift St. Peter, Salzburg

Die **Krankenkommunion** im PV findet im Monat Januar **nicht** statt!

**63. Sternsinger-Aktion**  
**„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“**  
Mit einer Spende auf das Spendenkonto des Pastoralverbundes können sie helfen:  
**IBAN DE 36 4645 1012 0000 0077 40**  
Kontoinhaber:  
Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Nepomuk (Sparkasse Mitten im Sauerland).

Bitte geben sie an, wofür die Spende ist und, ob sie eine Spendenquittung haben möchten!

20 \* C + M + B + 21

**„Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen“**

(Johannes 15,8-9)

Vom 18. bis 25. Januar findet die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** statt. Obwohl wir alle an den gleichen Gott glauben, gibt es doch immer Unterschiede, die voneinander trennen. Doch solange wir fest in unserer Liebe zu Christus bleiben, wird er uns eines Tages

wieder nach seinem Willen zusammenführen. Durch unser Beten und Handeln können wir schon heute dazu beitragen, Brücken zu bauen, Vorurteile zu überwinden und den im anderen zu sehen, der uns verbindet: Jesus Christus als den Erlöser aller Menschen.

**Gebetswoche**  
für die Einheit  
der Christen



<b>Samstag, 09.01.</b>		<b>Vorabend zum Hochfest Taufe des Herrn</b>
18.00	St. Anna Lenhausen	Hl. Messe (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!)
<b>Sonntag, 10.01.</b>		<b>Taufe des Herrn</b>
09.30	St. Matthias Fretter	<b>Hochamt</b> (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!)
09.30	St. Antonius Eins. Heggen	<b>Hochamt</b>
10.00	St. Johannes Nep. Finnentrop	<b>Hochamt</b> (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!)
11.00	St. Joseph Bamenohl	<b>Hochamt</b>
11.00	St. Antonius Eins. Rönkhausen	<b>Hochamt</b>
18.00	St. Antonius Eins. Rönkhausen	Andacht
<b>Montag, 11.01.</b>		<b>Montag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
15.00	St. Joseph Bamenohl	Wortgottesdienst † Waltraud Stagnier
16.00	Kapelle St. Nikolaus Seniorenheim	Rosenkranz (nur für die Bewohner des Hauses)
18.00	St. Matthias Fretter	Rosenkranzgebet
<b>Dienstag, 12.01.</b>		<b>Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
19.00	St. Anna Lenhausen	<b>Hl. Messe</b>
<b>Mittwoch, 13.01.</b>		<b>Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis</b>
18.00	St. Matthias Fretter	<b>Hl. Messe</b> (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!) ††Ehel. Anna u. Hubert Klinkhammer
<b>Donnerstag, 14.01.</b>		<b>Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
08.00	St. Antonius Eins. Rönkhausen	<b>Hl. Messe</b> †Liesel Leermann
18.30	St. Antonius Eins. Heggen	<b>Gemeinschaftsmesse</b> der kfd ††Fam. Richter-Schulte-Klute <i>Kollekte: für aidskranke Kinder in Mosambik</i>
<b>Freitag, 15.01.</b>		<b>Sel. Arnold Janssen</b>
16.00	Kapelle St. Nikolaus Seniorenheim	<b>Hl. Messe</b> (nur für die Bewohner des Hauses) †Hubert Hesse Jg
18.00	St. Joseph Bamenohl	<b>Gemeinschaftsmesse</b> der kfd Leb. u. ††Fam. Lubeley-Hanses, †Elfriede Plugge
<b>Samstag, 16.01.</b>		<b>Vorabend zum 2. Sonntag im Jahreskreis</b>
15.00	St. Johannes Nep. Finnentrop	Stille Anbetung (bis 16.30 Uhr)
18.00	St. Anna Lenhausen	<b>Vorabendmesse</b> ††Ehel. Elisabeth u. Josef Schmidt, †Bruno Hellweg, ††Fam. Hellweg-Fischer
18.00	St. Lucia Ostentrop	<b>Vorabendmesse</b> (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!)

**Bitte beachten Sie,  
dass in den Kirchen nur  
eine eingeschränkte Anzahl  
an freiverfügbaren Plätzen  
zur Verfügung steht!**

**Sonntag, 17.01.**

- 09.30 St. Johannes Nep.  
Finnentrop
- 09.30 St. Matthias Fretter
- 09.30 St. Antonius Eins.  
Heggen
- 11.00 St. Joseph Bamenohl
- 11.00 St. Antonius Eins.  
Rönkhausen
- 11.00 Mariä Himmelfahrt  
Schönholthausen
- 15.00 St. Antonius Eins.  
Rönkhausen
- 17.00 St. Antonius Eins.  
Heggen
- 18.00 St. Antonius Eins.  
Rönkhausen

**2. Sonntag im Jahreskreis****Hl. Antonius, Mönchsvater****Patronatsfest in Rönkhausen und Heggen**

**Hochamt** 6WA +Manfred Gabriel, 1. JA †Hannelore Drexelius,  
††Fam. Drexelius-Schröder, ††Günter u. Ralf Menken u.  
††Fam. Steinberg

**Hochamt** (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!)

††Franz u. Josefa Hogrebe u. Tochter Maria, ††Karl u. Johanna  
Hogrebe u. Tochter Brigitte, ††Fam. Karl Hogrebe

**Hochamt** - zum Patronatsfest – 6WA +Robert Wilmes,  
†Ursula Rummel Jg, †Bernhard Sommerhoff Jg

**Hochamt** †Elisabeth Kleinsorge, ††Helena u. Antoni Rudzinski,  
†Klaus Steininger

**Hochamt** - zum Patronatsfest - †Wilhelm Floer, zur Immer-  
währenden. Hilfe, zu Ehren des kostbaren Blutes Jesu,  
††Ehel. Josef u. Renate Schulte

**Hochamt** (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!) (B)

††Friedel, Thea u. Thomas Bitter, †Johanna Stratmann Jg  
Tauffeier für Anton Müller (nur für geladene Gäste)

Andacht zum Patronatsfest  
mit Te Deum und sakramentalem Segen  
Rosenkranzgebet für das Leben

**Montag, 18.01.**

- 16.00 Kapelle St. Nikolaus  
Seniorenheim
- 18.00 St. Matthias Fretter

**Montag der 2. Woche im Jahreskreis**

Rosenkranz

Rosenkranzgebet

**Dienstag, 19.01.**

- 18.00 St. Lucia Ostentrop
- 19.00 St. Anna Lenhausen

**Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Messe** (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!)

**Hl. Messe**

**Mittwoch, 20.01.**

- 18.00 St. Matthias Fretter

**Hl. Fabian; Hl. Sebastian**

**Hl. Messe** (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!)

**Donnerstag, 21.01.**

- 08.00 St. Antonius Eins.  
Rönkhausen
- 08.00 Mariä Himmelfahrt  
Schönholthausen
- 18.30 St. Antonius Eins.  
Heggen

**Hl. Agnes; Hl. Meinrad von Einsiedeln**

**Hl. Messe** †Klaus Schulte, †Paul Pieron,  
††Helene u. Franz Hoffmann u. Tochter Maria

**Hl. Messe** (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!)

**Hl. Messe** Leb. u. ††Fam. Günter Schulte

**Freitag, 22.01.**

- 16.00 Kapelle St. Nikolaus  
Seniorenheim
- 18.00 St. Joseph Bamenohl

**Hl. Vinzenz von Saragossa; Hl. Vinzenz Pallotti**

**Hl. Messe** ††Pfr. Franz Rinschen u. Schwester Josefine

**Hl. Messe** †Heinz Krabbe Jg

## Samstag, 23.01.

- 15.00 St. Johannes Nep.  
Finnentrop  
18.00 St. Anna Lenhausen  
18.00 St. Lucia Ostentrop

## Hl. Heinrich Seuse; Sel. Nikolaus Groß Vorabend zum 3. Sonntag im Jahreskreis

Stille Anbetung (bis 16.30 Uhr)

**Vorabendmesse** 6WA +Helmut Höllermann †Agnes Schmidt,  
††Fam. Loos-Krieger, zur Gottesmutter, ††Ehel. Anni u. Hubert  
Schulte (Unterdorf)

*Kollekte für die Marienkapelle*

**Vorabendmesse** (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!)  
††Fam. Deitenberg, †Karl Henke

## Sonntag, 24.01.

## 3. Sonntag im Jahreskreis

- 09.30 St. Johannes Nep.  
Finnentrop  
09.30 St. Matthias Fretter  
09.30 St. Antonius Eins.  
Heggen  
11.00 St. Joseph Bamenohl  
11.00 St. Antonius Eins.  
Rönkhausen  
11.00 Mariä Himmelfahrt  
Schönholthausen  
15.00 St. Antonius Eins.  
Heggen  
15.00 St. Johannes Bapt.  
Serkenrode  
18.30 St. Antonius Eins.  
Rönkhausen

### Hochamt

**Hochamt** (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!)  
†Hans Heite, ††Ehel. Hildegard u. Josef Rübmann,  
Leb. u. ††Fam. Deitenberg

**Hochamt** †Albrecht Rathmer

**Hochamt** †Wilma Sasse, ††Heinz u. Elfriede Krabbe,  
†Gerhard Jonas

**Hochamt** †Ulla Huß, ††Werner u. Helene Theisen,  
†Magdalene Theisen, ††Ehel. Felix u. Marie-Luise Kirchoff u.  
Tochter Sigrid, †Franziska Vollmert

**Hochamt** (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!) (C)

Tauffeier für Ilaria Calise (nur für geladene Gäste)

Tauffeier für Emma und Sofie Schulte (nur für geladene Gäste)

Andacht

## Montag, 25.01.

- 16.00 Kapelle St. Nikolaus  
Seniorenheim  
18.00 St. Matthias Fretter

## Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

Rosenkranz

Rosenkranzgebete

## Dienstag, 26.01.

- 18.00 St. Lucia Ostentrop  
19.00 St. Anna Lenhausen

## Hl. Timotheus; Hl. Titus von Kreta

**Hl. Messe** (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!)  
†Marlies Pape Jg

**Hl. Messe**

## Mittwoch, 27.01.

- 18.00 St. Matthias Fretter

## Hl. Angela Merici; Hl. Julian von Le Mans

**Hl. Messe** (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!)  
+Karl-Heinz Schauerte



## Donnerstag, 28.01.

- 08.00 St. Antonius Eins.  
Rönkhausen  
08.00 Mariä Himmelfahrt  
Schönholthausen  
18.30 St. Antonius Eins.  
Heggen

## Hl. Thomas von Aquin

**Hl. Messe** †Maria Hereth, †Renate Schulte

**Hl. Messe** (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!)  
††Josef u. Änne Vogt

**Gemeinschaftsmesse** der kfd mit Lichtprozession  
†Willi Lange, †Irmgard Sondermann (v.d. kfd)

## Freitag, 29.01.

- 16.00 Kapelle St. Nikolaus  
Seniorenheim  
18.00 St. Joseph Bamenohl

## Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

**Hl. Messe** (nur für die Bewohner des Hauses)

**Hl. Messe**

## Samstag, 30.01.

- 15.00 St. Johannes Nep.  
Finnentrop  
18.00 St. Anna Lenhausen  
18.00 St. Lucia Ostentrop

## Vorabend zum 4. Sonntag im Jahreskreis

Stille Anbetung (bis 16.30 Uhr)

**Vorabendmesse** Leb. u.††Fam. Josef Kramer, †Veit Hellweg

**Vorabendmesse** (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!)

## Sonntag, 31.01.

- 09.30 St. Johannes Nep.  
Finnentrop  
09.30 St. Matthias Fretter  
09.30 St. Antonius Eins.  
Heggen  
11.00 St. Joseph Bamenohl  
11.00 St. Antonius Eins.  
Rönkhausen  
11.00 Mariä Himmelfahrt  
Schönholthausen  
18.00 St. Antonius Eins.  
Rönkhausen

## 4. Sonntag im Jahreskreis

**Hochamt**

09.30 St. Matthias Fretter

**Hochamt** (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!)  
†Hermann Schulte

09.30 St. Antonius Eins.  
Heggen

**Hochamt** - mitgestaltet von der kfd -  
1. JA †Marita Kümhof, †Franz Hammer Jg, †Ludwig Böhl Jg,  
†Gaby Kümhof, ††Paul Springob, †Ludwig Kümhof, †Fritz  
Sprenger

11.00 St. Joseph Bamenohl

**Hochamt**

11.00 St. Antonius Eins.  
Rönkhausen

**Hochamt** †Gisbert Cremer, zu Ehren des kostbaren Blutes  
Jesus, †Elfriede Schulte, †Liesel Leermann

11.00 Mariä Himmelfahrt  
Schönholthausen

**Hochamt** (wg. der Kontaktsperre nicht öffentlich!) (D)

†Mechthild Bitter Jg, †Alfons Meyer,

†Franz-Bernhard Vogt Jg

18.00 St. Antonius Eins.  
Rönkhausen

Andacht

# Zuspruch

## AM SONNTAG

### Zweiter Sonntag im Jahreskreis B

Wir lernen Gottes Willen auch  
dadurch erkennen, dass wir Zeit in  
seiner Gegenwart verbringen. Der  
Schlüssel zur Erkenntnis Gottes ist  
eine Beziehung zu ihm.

Max Lucado

# Zuspruch

## AM SONNTAG

### Vierter Sonntag im Jahreskreis B

Bin ich das wirklich, was andere von  
mir sagen? Oder bin ich nur das, was  
ich selbst von mir weiß?

Dietrich Bonhoeffer

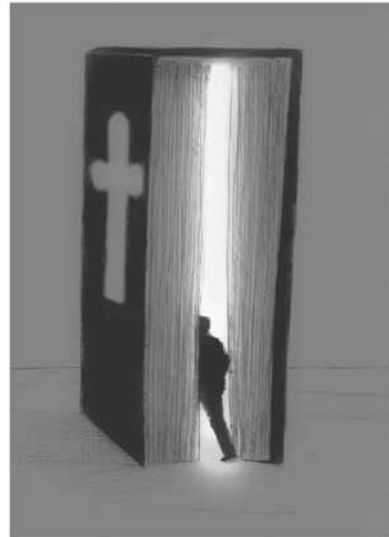


## In die Ewigkeit gingen uns voraus

Elfriede Schulte, 77 Jahre, Rönkhausen  
Veronika Hammer, 61 Jahre, Rönkhausen  
Irmgard Sondermann, 86 Jahre, Heggen  
Ferdinand Wiethoff, 92 Jahre, Fintentrop  
Peter Bolzenius, 74 Jahre, Serkenrode  
Waltraud Stangier, 92 Jahre, Bamenohl

**Herr, gib unseren Verstorbenen  
die ewige Ruhe.  
Lass sie leben in deinem Frieden.**

Foto: picture alliance/Ikon Images/  
Gary Waters



**Das Wort Gottes ist kein  
Buch mit sieben Siegeln. Es  
steht jedem offen, jederzeit.  
Die Bibel aufzuschlagen und  
einfach beginnen zu lesen, ist  
Dienst am Wort, Nahrung für  
die Seele, Fundament für den  
eigenen Glauben.**

### Kollekten

- 09./10.01.: für die Pfarrei  
16./17.01.: für die Familienseelsorge  
23./24.01.: für die Pfarrei  
30./31.01.: für die Diasporaseelsorge

### Lesungen der Sonntage Lesejahr B

- 17.01.2021 2. Sonntag im Jahreskreis**  
1 Sam 3, 3b-10.19 Ps 40  
1 Kor 6, 13-20  
Joh 1,35-42
- 24.01.2021 3. Sonntag im Jahreskreis**  
Jona 3, 1-5 Ps 25  
1 Kor 7, 29-31  
Mk 1, 14-20
- 31.01.2021 4. Sonntag im Jahreskreis**  
Dtn 18, 15-20 Ps 95  
1 Kor 7, 32-35  
Mk 1, 21-28

# Zuspruch

## AM SONNTAG

### Taufe des Herrn B

Beten schafft Raum für die Stimme Gottes, die dir sagt, dass du der Geliebte bist. Wenn du nicht betest, rennst du herum und bettelst um Bestätigung. Und dann bist du nicht frei.

Henri Nouwen



Liebe Gemeindemitglieder!

Die gegenwärtige Corona-Situation macht die Planung ziemlich schwierig. Die Pfarrnachrichten, die Sie gerade lesen, sind auf dem Stand von Donnerstag, 7. Januar.

**Für aktuelle Informationen verweise ich auf unsere Homepage:**

**<https://www.pv-bigge-lenne-fretter-tal.de/gottesdienste/>**

Neben der Corona-Situation gibt es auch nochmal unterschiedliche Reaktionen darauf. Das bedeutete zuletzt für unseren Pastoralverbund folgendes: In der Zeit ab 20. Dezember wurden nicht mehr in allen Kirchen, ab dem 24. Dezember nur noch in drei Kirchen „öffentliche Gottesdienste“ oder „Präsenzgottesdienste“, d. h. mit Gemeindemitgliedern gefeiert.

Die Verantwortlichen für den Ordnungsdienst in diesen drei Kirchen haben sich unter Berufung auf die Vorgaben und Hinweise aus Politik und Kirche und mit Rückendeckung durch das Pastoralteam für eine Fortsetzung entschieden und im Vertrauen auf die Tragfähigkeit unserer Corona-Hygiene-Konzepte den Dienst fortgeführt. Die Ordnungsdienste der anderen Gemeinden haben angesichts der kurzfristig vor Weihnachten stark ansteigenden Infektionszahlen entschieden, diesen Dienst nicht mehr verantworten zu können – ebenfalls mit Rückendeckung durch das Pastoralteam. Da wir öffentliche Gottesdienste seit Anfang Mai des vergangenen Jahres nur mit Ordnungsdienst feiern dürfen, habe ich die Gottesdienste daraufhin abgesagt. Für beide Entscheidungen gibt es Gründe, die zu akzeptieren sind.

Da wir in der Folge der beschriebenen Entwicklung an zwei Hochfesten, am 1. und 6. Januar, keine einzige Messe im PV gehabt hätten, habe ich sehr kurzfristig für diese Tage in Fretter eine Alternative organisiert: Wir haben mit jeweils ca. 15 Gemeindemitgliedern die hl. Messe gefeiert.

Dazu folgende Erklärung: Die Priester der katholischen Kirche sind gehalten, jeden Tag eine hl. Messe zu feiern. Wenn aber die sog. „Privatmesse“ oder „Stille Messe“ des Priesters allein, d. h. ohne Gemeinde nicht die Regel sein soll, muss man vorläufig über solche Alternativen nachdenken. Die kleine Zahl von Gläubigen versammelt sich dann zusammen mit dem Priester, um stellvertretend für die ganze Gemeinde die hl. Messe zu feiern.

So wird es in den nächsten Wochen in einigen Gemeinden sein. Die entsprechenden Messfeiern werden in der Übersicht als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Das bedeutet: Sie können nur mit vorheriger Anmeldung besucht und mitgefeiert werden. Die Kontaktdaten finden Sie unter der jeweiligen Gemeinde.

In den nächsten Wochen und Monaten müssen wir, anders als im Sommer und Herbst, die Corona-Konzepte in unseren Kirchen wieder strenger beachten.

**Ab dem 10.01. nimmt der Ordnungsdienst ausschließlich Anmeldezettel entgegen** und führt keine Teilnehmerliste mehr. Am besten ist es, wenn Sie bereits einen ausgefüllten Zettel von zu Hause mitbringen. Andernfalls müssen Sie einen Zettel, von denen immer Exemplare in allen Kirchen vorrätig sind, vor Ort ausfüllen. Dafür brauchen Sie allerdings Ihren eigenen Stift, und achten Sie dabei gut auf den Abstand zu Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören.

Herzlich bitte ich alle Mitfeiernden, nach dem Betreten der Kirche zur Feier eines Gottesdienstes möglichst weit nach vorne zu gehen und dort Platz zu nehmen. So können wir vermeiden, dass solche, die später kommen, an denen, die schon in einer Bank sitzen, vorbeigehen müssen. Am Ende der Messe sollen dann die, die am weitesten hinten sitzen, die Kirche zuerst verlassen. Dabei und nach dem Verlassen der Kirche sollte „Stau“ am Kirchenportal und Begegnungen möglichst vermieden werden.

Gehen Sie zuversichtlich in das neue Jahr hinein und bleiben Sie gesund!  
Ihr Vikar Stefan Schneider

## St. Joseph Bamenoehl



## St. Matthias Fretter



### kfd

Herzliche Einladung zur  
**Gemeinschaftsmesse** der kfd am Freitag,  
15.01.21, um 18.00 Uhr.

## St. Johannes Nepomuk Finnentrop



## St. Georg Schöndelt



### Hl. Messen in Fretter

Ab dem 13. Januar werden wir zunächst die Messen mittwochs und sonntags nur mit einer kleinen Zahl an Teilnehmern feiern. Anmeldungen für diese Messen nimmt unsere Küsterin, Frau Elisabeth Schulte an Werktagen entgegen (Tel: 625).



### **KINDERN HALT GEBEN \* IN DER UKRAINE UND WELTWEIT**

Wie bereits in den letzten Pfarrnachrichten angekündigt, kann das Sternsingen leider nicht in der bisher gewohnten Weise erfolgen. Gleichwohl sind die Kinder weltweit auf unsere Hilfe angewiesen. In unserer Pfarrkirche und bei den Geschäften Bäckerei Friedhoff, Ihre Kette - Frettertal, Schreibwaren Tolle und der Sparkassenzweigstelle Fretter „Mitten im Sauerland“ liegen Flyer mit Spendenformularen aus, die sie für ihre Spenden benutzen können. Diesen Flyern ist jeweils der von Vikar Schneider gesegnete Segensspruch zu Ihrer Verwendung angeheftet. Herzlichen Dank für ihre Spenden!

### **Weihnachtsbaumsammelaktion**

Auch in diesem Jahr haben die Weihnachtsbäume ihren Dienst getan. Eine Entsorgung und Abholung muss aber unter Coronaschutzbedingungen erfolgen. Die Abholung soll am Samstag, 23. Januar 2021 ab 11:00 Uhr stattfinden. Bei Einsammlung der Bäume und eventueller Geldspende müssen ebenfalls die Schutzbedingungen beachtet werden. Wenn Sie Ihren Weihnachtsbaum also entsorgen möchten, legen Sie ihn bitte am Samstag, 23. Januar gut sichtbar an den Straßenrand. Ab 11:00 Uhr werden die Bäume abgeholt. Der Reinerlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit unserer Pfarrgemeinde zugute.



## GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

# Januar

Der Herr gebe uns die Gnade, mit unseren Schwestern und Brüdern aus anderen Religionen geschwisterlich zu leben, offen und im Gebet füreinander.

## St. Antonius Eins. Heggen



### kfd

Großeltern und Enkel an der Krippe: Diese Andacht bieten wir seit vielen Jahren an und sie wurde immer mit großer Begeisterung angenommen. In diesem Jahr müssen wir sie schweren Herzens coronabedingt absagen.

### STERNSINGEN IN DER CORONA-ZEIT

**Sternsingen**  
– aber sicher!



### SEGEN HOLEN – SEGEN SEIN

1000 Kinderhilfsprojekte in über 100 Ländern, um Kindern eine bessere Zukunft zu gestalten.

Um das Kindermissionswerk in seiner wichtigen Aufgabe auch in diesem Jahr zu unterstützen, hat sich die Kolpingjugend Heggen folgendes einfallen lassen:

Wir laden die Gemeindemitglieder ein, am 10. Januar, wie die Hl. Drei Könige, zur Krippe zu ziehen und sich hier den Segen abzuholen.

Die Pfarrkirche ist hierzu von 10.30 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Die Sternsinger bitten um eine Spende, um Kindern eine bessere Welt zu schenken.

Als Dank erhalten Sie den bekannten Sternsingerspruch und eine Segenstüte! Sie sind eingeladen diese Tüte auch für Ältere und kranke Nachbarn/Bekanntete etc. als Segensbringer mitzunehmen.

Bitte beachten Sie die AHA-Regeln. Der Eingang zur Kirche erfolgt über die Sakristeiseite, der Ausgang wird gegenüber sein. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit Ihre Spende auf das folgende Konto zu überweisen:

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Nepomuk

Sparkasse Mitten im Sauerland

IBAN: DE 36 4645 1012 0000 0077 40

Verwendungszweck: Sternsinger Heggen

Falls Sie eine Spendenquittung wünschen geben Sie das bitte mit an.

*Foto: Peter Kane*

**Antonius der Große**, als Einsiedler bekannt, begründete im 3. Jahrhundert im damals christlichen Ägypten das Mönchtum. Er schuf selbst keinen Orden, aber die Antoniter benannten sich später nach ihm. Sein Feiertag ist der 17. Januar. Seine Verbindung mit dem Brot, die er mit dem heiligen Antonius von Padua teilt, entstand durch die Antoniter, die während einer Epidemie des sog. Antoniusfeuers, die durch verunreinigtes Getreide entstand, gutes Brot verteilten.



## St. Anna Lenhausen



## St. Antonius Eins. Rönkhausen



## St. Georg Schliprüthen



**Friedhof:** Die restlichen Gräber im hinteren Gräberfeld links und rechts vom Mittelweg sollen eingeebnet werden. Dieses soll bis zum 31. März 2021 durch die Angehörigen veranlasst werden. Es handelt sich um Gräber, deren Ruhezeit abgelaufen ist. Alle Gräber, deren Ruhezeiten noch nicht abgelaufen ist, müssen, entsprechend der Friedhofsordnung, in der üblichen Weise gepflegt werden. Das Einebnen von Gräbern vor Ablauf der vorgeschriebenen Ruhefrist ist NICHT möglich.

- Der Kirchenvorstand -

*Foto: Gerhard Zinn*



Das Verhalten der Jünger vor 2.000 Jahren erscheint auch heute noch fremd. Auf den Ruf eines fremden Zimmermannes lassen sie alles stehen und liegen. Sie sind von seiner einzigartigen Person fasziniert und mitgerissen. Sie sollen fortan nicht mehr Fische fangen, sondern als Menschenfischer ihre Profession ändern. Für die alteingesessenen Fischer bedeutet die Begegnung mit Jesus einen Wendeplatz in ihrem Leben. Sie lassen ihr altes Leben hinter sich und fangen ein neues an. Sie machen sich auf in ein unbekanntes Abenteuer. Sie haben keine Absicherung, wie sie denn von nun an für ihr tägliches Brot sorgen sollen. Ihre einzige Zusicherung ist Jesus und sein Wort.

## Mariä Himmelfahrt Schönholthausen



## St. Lucia Ostentrop



### Wechsel der Küsterin in Schönholthausen

Zum Ende des Jahres 2020 beendete Maria Funke ihre Tätigkeit als Küsterin in der Mariä Himmelfahrt Kirche Schönholthausen. Mit sehr viel Engagement und Zuverlässigkeit hat sie diese Aufgabe seit Jahren ausgeübt. Die gesamte Gemeinde bedankt sich dafür bei ihr ganz herzlich. Zukünftig wird sie sich auf ihre Tätigkeit als Pfarrsekretärin konzentrieren. Seit Jahresbeginn hat Grete Schröder, gemeinsam mit einem Team von Küsterinnen, dieses Amt übernommen. Sie ist bei Bedarf Ansprechpartnerin für die Gemeindemitglieder. Wir freuen uns, dass Sie sich zur Verfügung gestellt hat und die Tätigkeit übernimmt.

Zur Unterstützung des bestehenden Teams werden noch zusätzliche Küsterinnen gesucht, besonders für die Messe an den Werktagen. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Kirchenvorstand, Marita Bitter, Tel. 0172-9525518.

### Hl. Messen in Schönholthausen

Ab dem 17. Januar werden wir zunächst die Messen sonntags und donnerstags nur mit einer kleinen Zahl an Teilnehmern feiern. Anmeldungen für diese Messen nimmt die PGR-Vorsitzende Bettina Becker an Werktagen vormittags entgegen (Tel: 710249).

### Hl. Messen in Ostentrop

Ab dem 16. Januar werden wir zunächst die Messen samstags und dienstags nur mit einer kleinen Zahl an Teilnehmern feiern. Anmeldungen für diese Messen nimmt das PGR-Mitglied, Elke Blume-Müller, an Werktagen ab 17 Uhr entgegen (Tel: 79853).

### Mitteilung des Jungen Chores

Die für Freitag, 22.01.2021, geplante Generalversammlung für alle Mitglieder und Freunde des Jungen Chores im Kirchensaal Ostentrop findet nicht statt. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## St. Johannes Baptist Serkenrode



### Info des SV Serkenrode

Bedingt durch die Corona Pandemie werden wir wohl auch 2021 kein Osterfeuer abbrennen können. Daher wird der Sportverein dieses Jahr keine Weihnachtsbaumsammlung durchführen. Für die Entsorgung der Bäume muss diesmal leider jeder selber sorgen. Die eigenständige Entsorgung auf dem Osterfeuerplatz ist nicht erlaubt.

Rückblick und Dank Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand Serkenrode s. nächste Seite...

# Zuspruch

AM SONNTAG

### Dritter Sonntag im Jahreskreis B

Nachfolge geht nicht ohne Loslassen.  
Ballast muss abgeworfen werden.

Gordon MacDonald

Liebe Pfarrgemeindemitglieder,

am Ende des Jahres 2020 möchten wir uns mit einem Rückblick und einem Blick in das neue Jahr 2021 an euch wenden.

So schauen wir zurück auf ein Jahr, das uns durch die Pandemie viele Ängste, Trauer und Leid gebracht hat.

Unser gesellschaftliches und was wir hier besonders ansprechen möchte, dass kirchliche Leben musste sich neu erfinden. Unsere Gottesdienste, besonders an den Ostertagen und der Weihnachtszeit konnten wir nicht als gemeinsame Feier erleben. Die Gruppenstunden, die immer auch das kirchliche Leben mitgestaltet haben, fielen aus. Fußball konnte nur für eine kurze Zeit gespielt werden. Die Schulen, Kindergärten, die so wichtig sind für die soziale und empathische Entwicklung unserer Kinder, alles das wurde total eingeschränkt und hat von allen Menschen große Opfer gefordert. Wir hatten Sorgen und Angst, dass unser privates, kirchliches und gesellschaftliches Leben immer mehr Einschränkungen erfahren würde oder immer mehr zum Erliegen kommt.

Aber schauen wir nicht nur auf das Sorgenvolle, sondern auf all das, was dieses Jahr uns gelehrt hat, was es an Schönerm gebracht hat, an Zusammenhalt, Kreativität und Einsatz so vieler Menschen hier im Ort. Wir denken da an die Gottesdienste in der freien Natur, die von den Vereinen organisiert und mitgestaltet wurden. Denken an die Aktionen für die Kinder: der Maibaum, die Aktion für die Kinder und Erwachsene zu dem Weg der Sieben Schmerzen Mariens, das Quiz Rallye, die Meditationsandacht mit Luftballonwettbewerb unter Königs' Scheunendach mit den Gruppenkindern, die Aktion Laternenspaziergang zu St. Martin.

Nicht zu vergessen die Feier der 1. Heiligen Kommunion. In einer beeindruckenden und berührenden Messfeier auf dem Dorfplatz konnten, nach langem Bangen, vier Kinder aus Serkenrode zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Diese Kommunionfeier wird für die Kinder und ihre Familien in besonders schöner Erinnerung bleiben.

Genauso wurden die Firmvorbereitung und die Firmung durch die Pandemie durcheinandergewirbelt. Letztlich war es dann eine Herausforderung die Firmung im Pastoralverbund zu organisieren und es für die Firmlinge trotz aller Einschränkungen zu einer beeindruckenden Feier werden zu lassen.

Eine ganz besondere und wunderbare Aktion, war der lebende „Serkenroder Adventskalender“. Jeden Tag durfte ein neues Fenster aufgemacht werden, und ich muss sagen, es war überwältigend. Jedes Fenster für sich war wunderbar und ein besonderes Licht auf dem Weg durch die Adventszeit. Beeindruckend waren die vielen kreativen Ideen und Aktionen dazu. Vielleicht haben die Kinder und Familien dadurch mehr Advent erfahren und erlebt, als es in der sonstigen hektischen Vorweihnachtszeit möglich ist.

Auch wenn die Weihnachtsgottesdienste nicht stattfinden konnten, war für die jungen Familien der Krippengang möglich und gut organisiert. Die geschmückte Kirche lädt seit Weihnachten zum Schauen und Verweilen und Hören ein. Im Vorfeld hierzu waren viele Menschen im Einsatz. Auch die Vorbereitung für die Weihnachtsgottesdienste waren schon im vollen Gange, als wir uns entschieden, dass es für alle Aktiven und für die Gottesdienstbesucher eine zu große Gefährdung sei, die Gottesdienste stattfinden zu lassen. Unsere Entscheidung war aber auch ein Zeichen der Solidarität mit allen Menschen, die unter den Einschränkungen der Pandemie leiden und die ihren vollen Einsatz für die Pflege und Versorgung der Menschen leisten müssen.

Wir möchten an dieser Stelle von ganzem Herzen allen danken, die in dieser Zeit, ihre Kraft und ihre Zeit, geschenkt haben, damit das alles möglich wurde. Und deshalb schauen wir mit diesen Erfahrungen, mit diesen Erlebnissen zuversichtlich ins neue Jahr. Das alte Jahr war bereichernd, beglückend, zermürend, zerstückelnd. Es gehört zu unserem Leben, zu unserem Weg. Schauen wir auf das neue Jahr mit Zuversicht. Auch wenn uns manches enttäuscht hat, manches geängstigt hat so wollen wir darauf vertrauen, dass im Jahr 2021 sich alles zum Guten wendet. So wünschen wir euch Zuversicht, Gesundheit und vor allem Gottes Segen auf all Euren Wegen.

*Sei mir willkommen neues Jahr*

*Das alte entflieht, lässt sich nicht halten.*

*Will's auch nicht, möcht dass sich neues entfaltet.*

*Ängste, Trauer, Leid mögen entfliehen.*

*Hoffnung, Freude, Glück, und seien sie nur geliehen,  
als gute Wünsche uns begleiten.*

*Leb wohl du Jahr.*

*Doch du bleibst fürwahr ein von mir gelebtes Jahr.*

*Eins meiner gelebten Jahre.*

*Ein Stück davon ich immer bewahr.*

*Als Teil meines Lebens bereichernd, beglückend,  
zermürend, zerstückelnd*

*Hinein ins Erinnerungsalbum.*

*Auf ein neues Glück*

*gereift ein kleines Stück*

*der Anfang vom Ende bringt mir die Wende.*

*Zukunft im Blick und nicht das Ende. E.J.*

kinder - jugend - & kulturhaus  
der St. Johannes Nepomuk Gemeinde  
am Markt 5 • 57413 Finnentrop • 02721-50748  
mail: kinderjugendkulturhaus@web.de  
www.kinderjugendkulturhaus.de



### Das Team des kinder-jugend-& kulturhauses wünscht allen ein gutes neues Jahr 2021.

Wegen des Lockdowns muss das kjkHaus leider b.a.w. geschlossen bleiben. Wir sind aber trotzdem weiterhin für Euch da, über facebook, instagram, discord und telefonisch! Für den Fall eines verlängerten Lockdowns sind einige spannende online Aktionen geplant. Sobald das Haus wieder öffnen darf lassen wir es Euch wissen, wir bleiben am Ball. Bis Ende Januar gibt es noch zwei Ausstellungen des kjkhauses zu sehen: Im Pfarrheim die Bilder der Fotoaktion für Mädchen „Alles eitel optimal?!“ und im Rathaus sowie im Seniorenheim die Exponate des Lightpainting Workshops. In der Buchhandlung am Rathaus und in den Geschäftsstellen der Sparkasse MiS in Bamenohl, Finnentrop und Frettertal sind noch Exemplare des Kinderrechtkalenders 2021 erhältlich. Bitte die jeweiligen Hygieneauflagen beachten. Weitere Infos unter [www.kinderjugendkulturhaus.de](http://www.kinderjugendkulturhaus.de); <https://www.facebook.com/kinderjugendkulturhaus>, telefonisch: 02721-50748 und per mail: [kinderjugendkulturhaus@web.de](mailto:kinderjugendkulturhaus@web.de)

Malte Hagen Olbertz



Damit die Jünger zu Menschenfischern werden können, müssen sie sich zunächst aus dem befreien, was sie in ihrem Leben gefangen hält. Die Netze, die mich festhalten, können aus ganz unterschiedlichen Dingen geknüpft sein. Die Sorgen des Alltags. Festgefahrene Denkmuster. Das Kreisen um mich selbst. Aber auch das Gefühl, nichts wert zu sein oder nichts zu können. Jesus will uns von all dem befreien, damit wir zu Menschen werden, die andere für die Liebe und Fürsorge Gottes einfangen.

# KONTAKT

## ... unser Pastoral-Team

Leitender Pfarrer:

Raimund **Kinold** 02721 710884  
kinold@pv-bigge-lenne-fretter-tal.de

Priester im PV:

Jochen **Andreas** 02721 6069987  
jochenandreas@gmx.de

Rudolf **Mysliwicz** 02721 609241  
Rudolf\_Mysliwicz@gmx.de

Stefan **Schneider** 02724 288753  
schneider@pv-bigge-lenne-fretter-tal.de

Gemeindereferentinnen im PV:

Stephanie **Wolf Seara** 02721 7190179  
wolf-seara@pv-bigge-lenne-fretter-tal.de

Kerstin **Vieth** 02721 710883  
vieth@pv-bigge-lenne-fretter-tal.de  
Büro Kirchstraße 69 (Untergeschoss)

## ...Pastoralverbundsbüro

**pfarrbuero@pv-bigge-lenne-fretter-tal.de**  
**www.pv-bigge-lenne-fretter-tal.de**

**Finnentrop** Kirchstraße 68  
**Tel. 02721 7190181**  
Fax 02721 7190183

ALLE Pfarrbüros sind b.a.w. für Besucher geschlossen! Telefonisch und per Mail sind wir gerne für Sie erreichbar:

- Montag bis Donnerstag  
14.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Dienstag, Mittwoch und Freitag  
10.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Mess-Bestellungen**  
Bitte in den Briefkasten des Pfarrbüros  
oder in das Kollektorkörbchen einwerfen!  
/Zuscher/

NAME Vorname \_\_\_\_\_  
Ort Straße, Nr. \_\_\_\_\_

Individuell oder A. M. (für mitwachsende)  
**Ich bestelle folgende Messe(n):**

Wochentag, Datum: \_\_\_\_\_ Text: \_\_\_\_\_  
Wochentag, Datum: \_\_\_\_\_ Text: \_\_\_\_\_  
Wochentag, Datum: \_\_\_\_\_ Text: \_\_\_\_\_

Die Hl. Messe sei gefeiert werden in der Kirche / Kapelle  
in (Ort) \_\_\_\_\_

Bitte beachten! Ihre Kirche zu besichtigen, ist, ist dies nicht immer möglich. Danke für Ihr Verständnis.  
Die Messbestellungen müssen mindestens 4 Wochen vorher in dem Pfarrbüro abgegeben sein!



**Maskenpflicht** gilt für den kompletten Gottesdienstbesuch.

## Impressum

Raimund **Kinold**, V.i.S.d.P.  
Satz Jutta Korte, Druck Nübold, Lennestadt